

Weitblick



bis zum Horizont

Auf einer Anhöhe mit atemberaubendem Blick auf den Schwarzwald und die Vogesen thront dieses herrschaftliche Anwesen im Bauhaus-Stil. Veronika Brose und Christina Ehwald realisierten damit ihren Traum vom gemeinsamen, erstklassigen Wohnen.

Am Ortseingang eines beschaulichen Dörfchens im Ortenaukreis haben die Hausbesitzer das einzigartige Baugrundstück ergattert. „Ein echter Glücksfall“, ist sich das Paar einig. Allerdings lag es rund zehn Jahre im Dornröschenschlaf und war dementsprechend verwildert. Doch die Bauherren verfügten über genügend Vorstellungskraft und erkannten das Potenzial des Grundstücks: traumhafte Aussichten in jede Himmelsrichtung und ein beträchtliches Bauland mit viel Platz, was heutzutage selten geworden ist. Das Bestandshaus wurde abgerissen und das abschüssige Grundstück aufgeschüttet. Das Paar lebte zuvor in Stuttgart. Veronika Brose zog es aber wieder zurück in ihre Heimat – ihr Lebensgefährte war einverstanden, denn er ist sich sicher: „Schöner als in dieser Region kann man nicht leben.“

bisschen an das alte: Gemeinsam entschieden sich die beiden für den Bauhaus-Stil. „Wir wollten modern und kubisch bauen“, erzählt Veronika Brose. „Die Dachterrasse und die versetzten Fassaden lassen das Gebäude lebendiger wirken.“ Ursprünglich war die Idee, einen Bungalow zu realisieren. Leider hat

der Bebauungsplan dies aber nicht zugelassen. Nichtsdestotrotz diente der geradlinige Bungalow in der Musterhausausstellung „World of Living“ am Hauptstandort von WeberHaus als Vorbild. „Im Prinzip wollten wir unser Haus so haben, nur auf zwei Ebenen und mit mehr Platz“, erklärt Christian Ehwald.

Vom Essbereich und vom Wintergarten aus ist eine überglaste Terrasse erreichbar.



Genau Vorstellungen

Die Hausplanung für das individuelle Architektenhaus erfolgte zügig, das Paar wusste genau, was es wollte. So wurden Raumaufteilung und Größenordnung von dem vorherigen Haus in Stuttgart übernommen. Ziemlich clever – denn so passten die vorhandenen Möbel perfekt in das neue Eigenheim. Allerdings erinnert das jetzige Domizil kein

Das gesamte Haus wird vom Tageslicht geflutet. Das Besondere am Wohnbereich ist der angrenzende Wintergarten, der den Wohnbereich erweitert.



Einladend und licht-durchflutet

Heute schlängelt sich eine großzügige Auffahrt nach oben, bis vor den weißen Kubus mit angrenzender Doppelgarage. Anthrazit gerahmte Fenster passen optimal zur Architektur, die durch klare Farb- und Formensprache geprägt ist. Zwei Vollgeschosse und ein Wohnkeller bieten 490 Quadratmeter Wohnfläche. Betreten Bewohner oder Besucher das Haus, gelangen sie in die Diele mit angrenzendem Garderoben- und Schuhzimmer. Direkt davor ist der Lieblingsplatz von Doggen-Mischling Shewa. „Sie bewacht Frauchens Schuhe“, sagt Veronika

Brose augenzwinkernd. Dahinter befindet sich die Hundedusche, die als praktische Schleuse zwischen Garage und Haus dient. Dominiert wird das Erdgeschoss von dem offenen Koch-, Ess- und Wohnbereich mit rund 80 Quadratmetern. Für die Böden wählten die Bauherren große Feinsteinfliesen in Marmoroptik. Die weiße Küche mit schwarzer Arbeitsplatte wurde, wie alle drei Küchen im Neubau, von WeberHaus bezogen und verfügt über eine Speisekammer. Gegenüber der offenen Küche steht ein großer, weißer Esstisch, an dem viele Gäste Platz nehmen können. An kalten Tagen bringt der Kaminofen eine extra Portion

Gemütlichkeit ins Haus. „Offenes Feuer fasziniert mich. Deshalb war der Kamin im Ess-Wohn-Bereich ein absolutes Muss“, begründet Christian Ehwald die Entscheidung. Der angrenzende Wintergarten lädt an sonnigen Herbsttagen zum Entspannen ein und ist der perfekte Ort, um auf der Lounge die wärmenden Sonnenstrahlen zu genießen. Eine überglaste Terrasse, die von Wintergarten und Essbereich erreichbar ist, bietet zusätzlichen Lebensraum. Im hinteren Teil des Erdgeschosses befindet sich der Gästetrakt mit eigenem Duschbad.

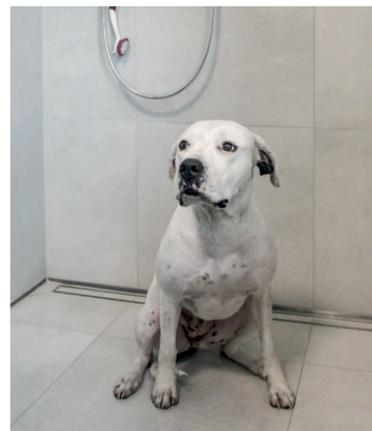
Mit Blick in die Zukunft

Nicht nur eine Massivholztreppe führt in das Obergeschoss, sondern auch ein Aufzug. „Uns war es sehr wichtig, barrierefrei zu bauen. Wir sind zwar noch nicht alt, aber die Zeit nagt und wir wollen möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben“, berichtet der Bauherr. Und auch schon heute hat sich der Aufzug als äußerst praktisch erwiesen: So können schwere Sachen wie Getränkekisten oder Blumenerde problemlos hoch und runter transportiert werden. Im Obergeschoss profitieren alle Zimmer von der vollen Raumhöhe ohne Dachschrägen. Wie bereits in Stuttgart sollte auch im neuen Haus jeder einen persönlichen Rückzugsort haben. Daher befindet sich auf der linken Seite der Bereich von Christian Ehwald mit integrierter Ankleide- und Badezimmer. Vom Schlafzimmer haben die beiden dank großen Fensterfronten und einer Eckverglasung einen herrlichen Blick auf die Landschaft. Das begehbare Ankleidezimmer von Veronika Brose fungiert als Bindeglied zwischen Schlafbereich und ihrem Bad. Eine ebenerdige Fliesendusche sowie eine Badewanne ergänzen die Ausstattung. Absolutes Highlight im Obergeschoss ist die großzügige Dachterrasse – perfekt, um atemberaubende Sonnenuntergänge zu bestaunen.

„Schöner als in dieser Region kann man nicht leben!“



Oben: Im Keller hat sich Christian Ehwald einen Weinkeller eingerichtet. Dank der eingesetzten Glasscheiben sind die Räume im Untergeschoss heller.



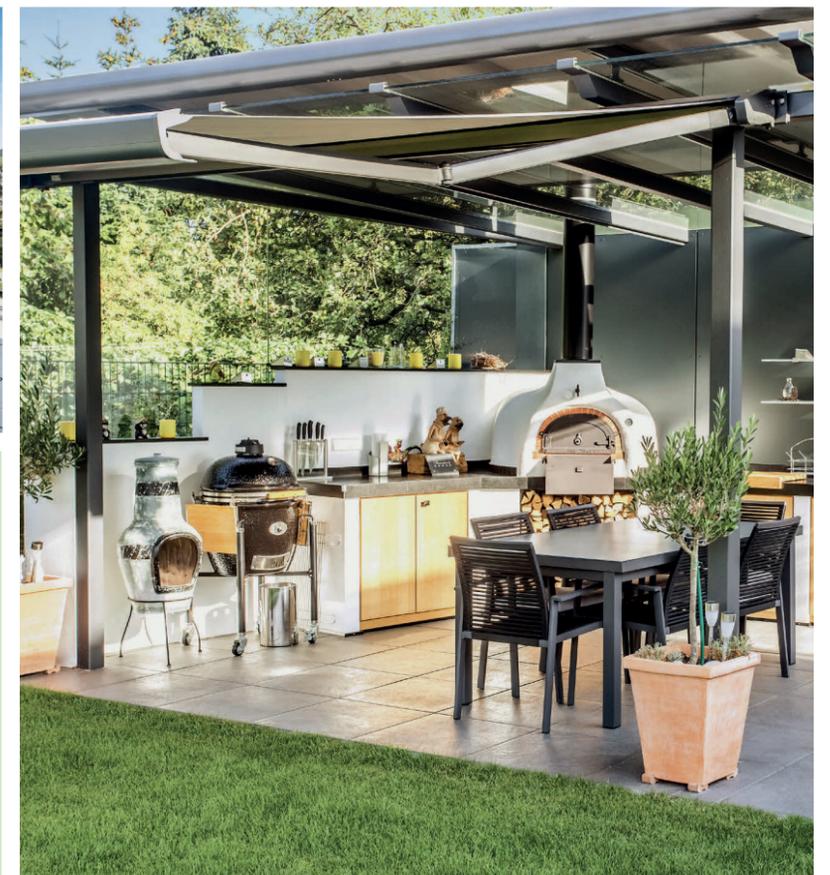
Links: Doggen-Mischling Shewa hat eine eigene Dusche bekommen. Sie dient als praktische Schleuse zwischen Garage und Haus.



Oben: Vom Wintergarten aus können die Hausherren den herrlichen Blick in ihren Garten genießen.

Mitte: Die Dachterrasse ist das Highlight im Obergeschoss. Hier kann das Paar schöne Sonnenuntergänge erleben.

Rechts: Für Grillabende gibt es im Garten ein lauschiges Plätzchen unter einem Dach – mit voller Ausstattung.



Wellness pur

Das eigentliche Reich von Christian Ehwald befindet sich jedoch im Untergeschoss – ein voll ausgestatteter Wellness- und Fitnessbereich mit rund 70 Quadratmetern. Sauna, Whirlpool, Massagestuhl und verschiedene Fitnessgeräte stehen zur Auswahl. Ein Lichthof bietet nach dem Saunagang ausreichend

Sauerstoff und erfüllt den Raum mit Tageslicht. Eingesetzte Glasscheiben zwischen Erholungsbereich und Weinkeller sowie Arbeitszimmer lassen die Kellerräume offener wirken. Des Weiteren umfasst das Raumprogramm im Untergeschoss Hauswirtschaftsraum mit zusätzlicher Küche, Duschbad, Installationsraum und Abstellkammer. **red**



Kundenhaus Brose

Bauweise: Holzfertigbauweise, ökolog. Gebäudehülle „ÖvoNatur Therm“, U-Wert Außenwand 0,12 W/(m²K)

Dach: Flachdach mit Kiesschüttung, U-Wert 0,15 W/(m²K)

Fassade: Putz

Abmessungen: 13,63 m x 27,19 m einschließlich Garage

Wohnfläche: EG 160 m², DG 135 m²

Jahresprimärenergiebedarf: 37 kWh/(m²a)

Haustechnik: Luft/Wasser-Wärmepumpe 400 ltr. Pufferspeicher und 400 ltr. Wasserboiler, Photovoltaikanlage (20 Module mit 5,2 kWp), zentrale kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Fußbodenheizung, Design-Wärmekörper, EnOcean Schalterprogramm, WeberLogic, EnOcean Wetterstation in Verbindung mit myHomeControl Automatisierung, Alarmanlage, Batteriespeicher, Nutzkapazität: 4,32 kWh, 4 Batteriemodule

Preis: auf Anfrage

Hersteller: WeberHaus GmbH & Co. KG, Am Erlenpark 1, 77866 Rheinau-Linx, Tel.: 0 78 53/ 83-830, www.weberhaus.de

EG

